

Statistik informiert ...

Nr. 211/2022

20. Dezember 2022

Bauhauptgewerbe in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2022

Wert der Auftragseingänge preisbereinigt um 15,5 Prozent gestiegen

Die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe Hamburgs haben in den ersten drei Quartalen 2022 einen Wert von 1,8 Mrd. Euro erreicht. Das sind gut 35 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Preisbereinigt errechnet sich ein Anstieg um 15,5 Prozent. Besonders im sonstigen öffentlichen Tiefbau (u. a. Tiefbauten für die Verbesserung der Schieneninfrastruktur oder Brückenbaumaßnahmen) stiegen die Auftragseingänge. Ihr Wert erhöhte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 126,4 Prozent auf 281 Mio. Euro, so das Statistikamt Nord.

Der baugewerbliche Umsatz lag in den ersten drei Quartalen 2022 mit 1,6 Mrd. Euro um 14,5 Prozent über dem der ersten neun Monate des Vorjahres. Ohne Berücksichtigung der Preissteigerungen gingen die im Baugewerbe erzielten Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um zwei Prozent zurück. Den größten Umsatzanstieg gab es mit einem Plus von preisbereinigt 6,0 Prozent im Tiefbau (ohne Straßenbau), gefolgt vom Wohnungsbau (plus 3,6 Prozent). Dagegen waren im Hochbau insgesamt die Umsätze mit einem Minus von 5,6 Prozent preisbereinigt niedriger als in den ersten neun Monaten 2021.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. In den ersten drei Quartalen 2022 waren dies in Hamburg 131 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um sieben Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: produzierendesgewerbe@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

**Betriebe, Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2022 nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - September ²		
	2022	2021	Veränderung in %
Betriebe	131	124	6,0
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	1 796 294	1 327 605	35,3
Hochbau insgesamt	1 143 578	913 439	25,2
Tiefbau insgesamt	652 715	414 166	57,6
Wohnungsbau	408 238	328 437	24,3
Wirtschaftsbau	839 794	646 545	29,9
Hochbau	662 428	530 278	24,9
Tiefbau	177 366	116 267	52,5
öffentlicher und Straßenbau	548 261	352 623	55,5
Hochbau	72 911	54 725	33,2
Straßenbau	194 363	173 808	11,8
sonstiger Tiefbau	280 987	124 091	126,4
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	1 602 103	1 398 749	14,5
Hochbau insgesamt	1 062 890	962 280	10,5
Tiefbau insgesamt	539 213	436 468	23,5
Wohnungsbau	426 125	353 867	20,4
Wirtschaftsbau	709 235	668 171	6,1
Hochbau	571 520	558 394	2,4
Tiefbau	137 714	109 777	25,4
öffentlicher und Straßenbau	466 744	376 710	23,9
Hochbau	65 245	50 019	30,4
Straßenbau	217 905	194 726	11,9
sonstiger Tiefbau	183 593	131 965	39,1

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

**Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2022 nach Bauarten
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)**

Merkmal	Januar - September ²	
	nominal	real
Auftragseingang	35,3	15,5
Hochbau insgesamt	25,2	6,6
Wohnungsbau	24,3	9,1
Tiefbau insgesamt	57,6	35,0
Straßenbau	11,8	5,1
Baugewerblicher Umsatz	14,5	- 2,0
Hochbau insgesamt	10,5	- 5,6
Wohnungsbau	23,5	3,6
Tiefbau insgesamt	20,4	6,0
Straßenbau	11,9	- 2,6

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau